

Es fehlen Spielplätze in Witzhelden!

Von Christian Haesner



Im Sand buddeln, andere Kinder treffen, draußen sein, aber wo? Wir sind verpflichtet, unseren Kindern und Jugendlichen zur freien Entfaltung ihrer Persönlichkeit ausreichend Gelegenheit zum Spielen zu geben. Draußen Spielen darf kein Luxus sein.

Warum finden sich von den 25 ausgewiesenen öffentlichen Spielplätzen im Stadtgebiet dann aber nur vier Spielplätze in Witzhelden? Während die Bevölkerungszahl – und gerade die Zahl der Kinder und Jugendlichen – in den letzten Jahren gestiegen ist, geht die öffentliche Spielfläche in Witzhelden zurück. Zuletzt wurde der Spielplatz neben der evangelischen Kirche eben von dieser überbaut.

Der Spielplatz am Scharweg ist seit längerem eine Baustelle. Der Schulhof der Grundschule Witzhelden wird mit Containern zugestellt.

Dabei gibt es durchaus Richtwerte, an denen sich eine vorausschauende Bedarfsplanung für öffentliche Spielflächen hätte orientieren können. Nach einem Runderlass des Innenministeriums NRW soll beispielsweise ein öffentlicher Spielflächenbedarf von mind. 2,4 m²/Einwohner nicht unterschritten werden.

Bei unseren rd. 8.000 Einwohnern in Witzhelden wäre dies ein Spielflächenbedarf von mindestens rd. 19.200m². Davon sind wir meilenweit entfernt. Wie weit, das wird die Antwort der Stadtverwaltung auf unsere

diesbezügliche Anfrage hoffentlich aufzeigen.

Unsere Kinder und Jugendlichen in Witzhelden brauchen mehr Raum zum Spielen und Verweilen. Wir von der **BWL** haben daher beantragt, endlich eine Spielflächenleitplanung zu entwickeln, um öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in ausreichender Anzahl, geeigneter Lage, ausreichender Größe und in bedarfsgerechter Ausstattung bereitzustellen und diese nachhaltig und ökonomisch zu bewirtschaften.

Dabei soll eine gleichmäßige Versorgung aller Stadtteile Leichlingens unter Berücksichtigung demografischer Kennzahlen gewährleistet werden.

Der Haushalt 2023 der Stadt Leichlingen

Von Martin Steinhäuser



Bis heute konnte der Haushalt für 2023 nicht verabschiedet werden. Mehrheitlich hat Jamaika eine Ver- tagung durchgesetzt. Das bedeutet, dass Leichlingen Anfang Januar erst einmal ohne Haushalt dasteht und bis zum Zeitpunkt einer Geneh- migung haushaltstechnisch nur noch Pflichtausgaben tätigen darf.

Ja, es sind unsichere Zeiten, was die Einnahmesituation angeht und es sind unsichere Zeiten, was die Ausgaben angeht. Das sollten alle wissen. Und aus diesem Grund sieht der Entwurf für 2023 in Teilen auch ebenso aus, wie er aussieht: Ein hohes prognostiziertes Defizit aus den bekannten Gründen.

Da stehen geplanten Erträgen von ca. 66,0 Millionen € eben ca. 76,0 Millionen € Aufwendungen entge- gen, davon fast die Hälfte Transfer- leistungen und weitere 20% Perso- nalkosten.

Die Abschreibungen belasten den Haushalt lediglich mit ca. 6%, das ist wichtig zu erkennen, denn pani- sches Stoppen von notwendigen Investitionen bringt nicht die, von manchen erhoffte, starke Entlas- tung des konsumtiven Haushaltes.

Es gibt Hilfspakete, die der Bund vergibt, es gibt Hilfspakete, die das Land verteilt, aber all das reicht eben nicht aus, um die Kommunen ausreichend zu entlasten.

Zu allem Überfluss steckt jetzt auch noch der Kreis dieses Jahr 20,0 Millionen € Überschuss ins eigene Sparschwein, anstatt es an die ein- zelnen Kommunen anteilig zurück- zuführen. Das ist völlig absurd!!!

Aber nicht nur das. Bis jetzt besteht der Landrat immer noch auf ein ausgeglichenes Ergebnis für 2024, was zu einer völlig überzogenen Grundsteuererhöhung führen wür- de...und das in diesen Zeiten.

Die **BWL** hat alle im Kreis vertrete- nen Fraktionen aufgefordert, auf Kreisebene gegen solch ein völlig realitätsfremdes Gebaren mit allen

Mitteln vorzugehen. Betrachtet man jedoch die geplanten Investitionen für 2023 einmal genauer, fällt einmal mehr das eklatante Missverhältnis zwischen Leichlingen und Witzhelden auf.

Und wir reden hier nicht vom Schwimmbad, weiterführenden Schu- len oder der Feuerwehr, sondern von Infrastrukturmaßnahmen im weiteren Sinne. Die geplanten Gesamtinvesti- tionen belaufen sich für 2023 auf ca. 46 Millionen €, darunter für Leichlingen:

4,6 Millionen € für den Neubau der Sporthalle und nochmal

0,36 Millionen € für den Sportplatz Balkler Aue

1,7 Millionen € sind für das alte Rat- haus geplant

5,1 Millionen € alleine für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes

12,0 Millionen € für den Neubau der Kita Uferstraße und nochmal rund

4,1 Millionen € für die Sanierung der Grundschule Büscherhöfen

Das alleine sind 27,9 Millionen € !

Für Witzhelden stehen im Plan:

970.000,- € für das integrierte Hand- lungskonzept (davon 100.000 für die Aufenthaltsfläche für Jugendl- iche und der Rest für das Bürger- zentrum) und

400.000,- € für die Sanierung des Kunstrasenplatzes

Zusammen ca. 1,4 Millionen €.

Das sind mal gerade 5 Prozent der Summe dessen, was in Leichlingen investiert werden soll.

Der Antrag der **BWL** für eine dringend notwendige neue Sporthalle in Witz- helden wurde abgelehnt...

Nicht einmal für die Bereitstellung von 30.000,- Euro für eine Bedarfsanalyse eines Neubaus in Witzhelden für die völlig marode Halle in den Haushalt 2023 hat es eine Mehrheit gegeben.

Die bereits geplante und budgetierte Renovierung des Tribünenbereiches

des Sportplatzes Witzhelden ist bis heute nicht erfolgt.

Der Antrag der **BWL** zur baulichen Erweiterung der Kapazität der Grund- schule Flamerscheid, um die erforder- liche Betreuungsquote zu erreichen.... abgelehnt!!!

Lediglich zwei provisorische Container werden auf dem Schulhof aufgestellt, die nicht annähernd die Kapazität für Witzhelden gewährleisten werden.

Spielplätze in Witzhelden.... Fehl- zeige!!!

Hier verschwindet ein Spielplatz nach dem anderen, nicht mal die ver- pflichtende Einrichtung von Spielplät- zen bei großen Neubauprojekten wird eingefordert.

Dagegen werden die zugegebener- maßen schönen und zahlreichen Spielplätze in Leichlingen regelmäßig gewartet und erneuert.

Kitaplätze in Witzhelden..... Mangel- ware!!

Eltern aus Witzhelden fahren zu Ta- gesmüttern nach Opladen und Leich- lingen baut neu.

Wir kennen natürlich die momentanen Probleme und Schwierigkeiten beim Planen und Umsetzen von baulichen Maßnahmen, aber Witzhelden scheint nicht wirklich mehr Priorität zu haben.

Eines sollte aber allen klar sein: Jeder vierte Leichlinger ist Witzhelde- ner !!!!

Nicht nur bei der **BWL** macht sich über die mangelnde Berücksichtigung Witzheldener Interessen Frust breit, auch die Witzheldener Bürgerinnen und Bürger sind darüber zunehmend unzufrieden.

Die **BWL** weist hier eindringlich auf das eklatante Missverhältnis der ge- planten Investitionen hin.

Das zu Gunsten von Witzhelden zu verändern, wird eine Hauptaufgabe der **BWL** für die Zukunft sein.

Mitglied werden bei der BWL

Von Ralph Meißner

Die **BWL** sucht immer Menschen, die sich für das Wohl der Stadt Leichlingen und besonders für Witzhelden einsetzen.

Wir sind die einzige unabhängige Alternative zu den Parteien.

Unabhängig, bürgernah, ausgewogen entscheiden wir nicht in Wahlperioden oder nach parteipolitischer Rason, sondern für ein nachhaltig lebenswertes Witzhelden und

Leichlingen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie mal bei einer unserer nächsten Sitzungen als Gast begrüßen zu können.

Ansprechpartner sind hierzu:

Ralph Meißner / 01749428073
ralph.meissner@bwl-aktiv.de
oder
Franz Jung / 01717842650
franz.jung@bwl-aktiv.de



Weitere Informationen über die **BWL** finden Sie auch auf unserer Homepage

www.bwl-aktiv.de



Integriertes Handlungskonzept Witzhelden: so geht es weiter

Von Martin Steinhäuser

Da sich die Fertigstellung des Gesamtumfangs des integrierten Handlungskonzeptes von Witzhelden durch die Coronalage und die zusätzlichen Herausforderungen durch die Flutkatastrophe von 2021 verzögern wird, hat die Verwaltung, auch auf Drängen der **BWL**, und um keine unnötige Zeit zu verlieren, Einzelmaßnahmen aus dem Gesamtkonzept herausgelöst. Bei den ersten beiden Vorhaben handelt es sich zum einen um die Maßnahme C01 „Etablierung einer Begegnungs- und Veranstaltungsstätte“ und zum anderen um die Maßnahme D03 „Aufenthaltsbereich für Jugendliche“ aus dem ursprünglichen Gesamtkonzept. Nach dem Beschluss vom 1.7.2021 zum InHK Witzhelden und der Ausarbeitung der dazugehörigen Maßnahmen ergibt sich für die Maßnahme C01 „Etablierung einer Begegnungs- und Veranstaltungsstätte“ folgender Sachstand:

- im Rahmen des InHKs Witzhelden wurde der Bedarf an einer Begegnungs- und Veranstaltungsstätte herausgearbeitet
- Anfang 2022: Eine Machbarkeitsstudie kam zum Ergebnis, dass die Butterküche der geeignetste Standort ist

- 07.07.2022: Ein Architekturbüro aus Düsseldorf wurde mit der Erarbeitung eines Entwurfsplans beauftragt
- 14.09.2022 – Vorstellung des Entwurfs und der Kostenberechnung zur Einreichung des Förderantrags bis 30.09.2022
- Der Förderantrag wurde seitens der Verwaltung fristgerecht eingereicht
- Für den Erwerb der Butterküche liegt mittlerweile ein unterschiftsreifer Notarvertrag vor
- Mit einer Zuteilung der Fördermittel ist im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen. Anschließend kann mit der Ausführungsplanung, Vergabe und Umsetzung begonnen werden.

Für die Maßnahme D03 „Aufenthaltsbereich für Jugendliche“ stellt sich der Sachstand wie folgt dar:

- Im Rahmen des InHKs Witzhelden wurde der Bedarf an einer Jugendfläche herausgearbeitet
- 03.03 bis 03.04.2022 - Befragung der Jugendlichen
- 02.05.2022 - Vorstellung der Ergebnisse im Bezirksausschuss
- 07.07.2022 - Ein Landschaftsarchitekturbüro aus Düsseldorf wurde mit der Erarbeitung eines Entwurfsplans beauftragt

- 14.09.2022 – Vorstellung des Entwurfs und der Kostenberechnung zur Einreichung des Förderantrags bis 30.09.2022
- Der Förderantrag wurde seitens der Verwaltung fristgerecht eingereicht
- Auch für diese Maßnahme ist mit einer Zuteilung der Fördermittel im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen. Anschließend kann mit der Ausführungsplanung, Vergabe und Umsetzung begonnen werden.

Im Laufe des Jahres 2023 sollen zwei weitere Vorhaben aus dem integrierten Handlungskonzept soweit vorgeplant werden, dass zum Stichtag zur Fördermittelbeantragung am 30.9.2023 die Anträge eingereicht werden können.

Hierbei handelt es sich um die Maßnahmen B03 - Umgestaltung Marktplatz sowie die Maßnahme E02 - Umgestaltung Solinger Straße mit Busbahnhof. Weitere Einzelheiten zum integrierten Handlungskonzept für Witzhelden und eine Auflistung aller Maßnahmen finden sich auf der Homepage der Stadt Leichlingen unter

InHK Witzhelden - Stadt Leichlingen.

Nachgehakt

Wie funktioniert unser Rat? Was bedeuten die diversen Ausschüsse?



von Andrea Hein

In den vergangenen 3 Ausgaben des Blickwinkels haben wir bereits 6 Ausschüsse vorgestellt. Die fehlenden 3 Ausschüsse möchte ich jetzt kurz vorstellen. Uns ist es wichtig, dass unsere Wähler/Leser einen Überblick über diese Gremien erhalten, da dort Entscheidungen vorbereitet werden, die dann abschließend im Leichlinger Rat entschieden werden.

Im Infrastruktur-, Mobilitäts- und Betriebsausschuss (IMB) ist Christian Haesner für die **BWL** vertreten. Aktuell werden in diesem Ausschuss z.B. die Schaffung von Familienparkplätzen, der Sachstand der Brücken Schmerbach und Roderbach, der Wirtschaftsplaner des Abwasserbetriebs sowie die Energieeinsparung durch reduzierte Straßenbeleuchtung diskutiert. Neben den Angelegenheiten des Tiefbaus unter besonderer Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit stehen hier Planung von Verkehrsanlagen und verkehrsberuhigender Maßnahmen, die generelle Schulwegplanung sowie Beschwerden

und Anregungen nach § 24 GO NRW, soweit sie den Verkehrsausschuss und Betriebsausschuss betreffen, auf der Tagesordnung. Die Vorberatung zum Haushaltsplan als auch zum Investitionsprogramm werden im Ausschuss behandelt. Ein wichtiger Punkt sind Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der öffentlichen Einrichtungen der Stadt, soweit sie nicht andere Ausschüsse betreffen als auch die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel an Vereine oder Verbände, die sich für Umwelt- und Naturschutz einsetzen. Weitere Stichpunkte sind: Angelegenheiten der Abfallbeseitigung sowie der Gebäudewirtschaft.

Der Wahlprüfungsausschuss (WPA) wird nach jeder Kommunalwahl vom neu gewählten Rat gebildet. Eine gesetzliche Größe des Wahlprüfungsausschusses ist nicht vorgegeben. Die Anzahl der Mitglieder wird vom Rat festgelegt. Der Wahlprüfungsausschuss hat die erhobenen Einsprüche und die Gültigkeit der Kommunalwahl und der Integrationsratswahl von Amts wegen vor zu prüfen und dem Rat

einen Vorschlag für dessen endgültigem Beschluss vorzulegen. Hier ist Franz Jung von der **BWL** vertreten. Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) sind in der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sowie der Rechnungsprüfungsordnung geregelt. Der Rechnungsprüfungsausschuss legt dem Rat mit dem Ergebnis seiner Beratung folgendes vor:

- den Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz
- die Berichte über die Prüfung des Jahres- und Gesamtabschlusses
- Berichte über Prüfungen, die das Rechnungsprüfungsamt in besonderem Auftrage des Rates vorgenommen hat

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses sollen Prüfberichte und Prüfungsfeststellungen in den jeweils zuständigen Fachausschüssen beraten werden. Auch in diesem Ausschuss vertritt Franz Jung unsere Interessen bzw. die Interessen unserer Wähler.

Ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

*Die BWL wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.
Ihre BWL*

Bürgerliste Witzhelden Leichlingen
V.i.S.d.P.: Ralph Meißner, Solinger Straße 24

Redaktion:
Andrea Hein
Christian Haesner
Martin Steinhäuser

Fotos: Privat
PR: Ralph Meißner
Auflage: 3.500
Redaktionsschluss: 02.Dezember 2022
Druck: auhage&schwarz



Ralph Meißner
WB: 13

Franz Jung
WB: 14

Martin Steinhäuser
WB: 15

Günter Prenzel
WB: 16

facebook

www.facebook.com/
BWL.Witzhelden.Leichlingen